



**GirlsEishockey.de**

Mehr Eishockey für Mädchen!

Weil es richtig Spaß macht.

Und Mädchen keine Knaben sind.

Thomas Christof, August 2015

# American Development Model: “Play – Love – Excel”



## **8U: DEVELOP A PASSION/LOVE FOR THE GAME**

### **MAKE THEM WANT TO COME BACK TO THE RINK**

- 1) More puck touches
- 2) Maximum ice utilization
- 3) Increased competition for every player
- 4) Fun for all participants

## **12U: DEVELOP INDIVIDUAL SKILLS**

### **SPORT SPECIFIC & GENERAL ATHLETIC**

- 1) A better practice to game ratio
- 2) Prime window for skill development
- 3) Athletes first, then hockey players
- 4) Increased emphasis on decision-making skills

## **16U: DEVELOP A 'HOCKEY PLAYER'**

- 1) Increased hockey training schedule
- 2) Player takes more responsibility for off-ice training
- 3) Managing recovery becomes paramount
- 4) Make sure the competition is meaningful

- Die emotionale Bindung steht am Anfang!
- Zunächst spielerisch Eishockey kennenlernen, mit Spaß wächst die Liebe zum Sport,
- als Grundlage zur Entwicklung der eishockeyspezifischen Fähigkeiten!
- Erst später kommt dann der “Eishockey-Spieler”
- Am Wichtigsten in jungen Jahren: der **Spaß!**

# Wann haben Mädchen am meisten Spaß?



- Wichtig für Mädchen sind die sozialen Aspekte, also Freundschaften in einer (Eishockey-) Mannschaft.
- Dies ist der Hauptunterschied von Mädcheneishockey und traditionellem Ansatz, d.h. es geht erst nachrangig um die unterschiedliche physiologische Entwicklung von Jungen und Mädchen.
- Mehr Spaß, wenn Mädchen gemeinsam spielen. Sie fühlen sich dann stärker respektiert und als Teil der Mannschaft.
- Mädchen in gemischten Teams geben den Sport mir höherer Wahrscheinlichkeit wieder auf.


Quelle: <http://webstergirlshockey.tripod.com/id24.html>

Girls' Hockey or Boys' Hockey? The Choice For Girls Who Play Hockey


# Sind “Girls-Only” Ansätze erprobt und erfolgsversprechend?



Absolut! Die Statistik zeigt das Verhältnis von Eishockey spielenden Mädchen und Jungen mit und ohne Mädcheneishockey:

	U10	U12	U14
Mädchen	1 (27)	1 (27)	1 (22)
Jungen	3,5 (94)	2,4 (62)	2,3 (52)

Nachwuchsmannschaften in New England;  
relative (in Klammern absolute) Anzahl von  
Mannschaften

	Knaben / U14
Mädchen	1 (31)
Jungen	12,5 (390)

Kader von 16 zufällig gewählten U14-  
Mannschaften; relative (in Klammern  
absolute) Anzahl von SpielerInnen

Der relative Anteil von Mädchen zu Jungen im Eishockey  
in New England ist also ca. 4-5 Mal höher als bei uns!

# Unterschiede



- Eishockey ist ein Mädchensport! (> 200 Girls-Teams in Boston)
- Vereine werden vom Verband ermutigt, Girls-Only Optionen in allen Altersklassen anzubieten
- "Title IX" sichert Gleichbehandlung von Mädchen / Frauen
- Mädcheneishockey-Boom in den letzten 10-15 Jahren



- Eishockey ist ein Sport vorrangig für Jungs, bei dem Mädchen toleriert werden
- "Im Nachwuchs spielen Mädchen *grundsätzlich* zusammen mit Jungs"
- Keine regulatorischen Vorgaben, die Vereine anhalten, Mädchen u. Frauen die gleichen Chance zu ermöglichen



- Eishockey für Mädchen als zu fördernde sportliche Alternative stärker wahrnehmen
- Mehr Mädchen motivieren, Eishockey auszuprobieren und wiederzukommen
- Mädchenspezifische Angebote schaffen, um mehr Spaß auf und außerhalb der Eisfläche zu bieten und bestehendes Interesse zu verstärken

# Schaut wie Tschechien PowerPlay 2026 spielt



*Eishockey ist  
cool und ist  
für Mädchen!*

# Und bei uns?

## Beispiel World Girls Hockey Weekend



- IIHF-Veranstaltung, die in Deutschland von den allermeisten Vereinen konsequent ignoriert wird
- Warum eigentlich?
  - Unkenntnis?
  - Ignoranz? Eishockey doch mehr ein Sport für Jungs?
  - Keine "Nachfrage" von Eltern?
- Für Frauenvereine geht es doch um den eigenen Nachwuchs
- Organisationsmappe mit Aushängen und Anschreiben bereits von Mannheim erstellt

# Brauchen wir eine Diskussion über Gleichberechtigung?



Nur ein Beispiel, dass Vereine Mädchen nicht gleichberechtigt behandeln:

Wir wissen  
alle, dass  
Mädchen nicht  
in der DEL  
spielen  
werden



**DEGNwF**

@DEGNwF

Die NwF fördert die DEL-Stars von morgen. Hier zwitschert die NwF-Presseabteilung vom Eisstadion an der Brehmstraße.

Düsseldorf • [deg-nachwuchsfoerderung.de](http://deg-nachwuchsfoerderung.de)

153 FOLLOWING

130 FOLLOWERS



**GirlsEishockey.de**

@girlseishockey

@DEGNwF Ist das nicht etwas einseitig? Wie sieht der DEGNwF-Auftrag für Mädchen aus?

Nachgefragt.  
Keine Antwort  
bekommen.

Sollten Vereine und Verbände nicht den Auftrag haben, Mädchen **diskriminierungsfrei** die gleichen Chancen zu geben?

# Mädchenteams im regulären Spielbetrieb als Langfristziel



- Würden mehr Mädchen angesprochen, kämen auch mehr Mädchen!
- Bei einem Jungen zu Mädchen Zielverhältnis von 1:3 bis 1:5 könnten Mädchenmannschaften als Spielgemeinschaften von benachbarten Vereinen aufgebaut, und im bestehenden Nachwuchsspielbetrieb integriert werden.

# Warum nicht schon ab U10 Alter?



Sie spielten 3 Jahre miteinander, 3 Jahre gegeneinander. Sind es nicht die "Kindergartenfreundschaften", die uns prägen und oft ein Leben lang halten?



Aufbau von Mädchenmannschaften bereits ab U10:

- Stärkere, langfristige Bindung zum Sport
- Weniger Abbrecher
- Keine Konflikte später mit bestehenden gemischten Teams
- Mehr Attraktivität für weitere Mädchen

# Mittelfristig: Regionale Turnierteams in allen Altersklassen



- Vision: JEDEM Mädchen (als Saison-Highlight) die Möglichkeit geben mit und gegen andere Mädchen zu spielen
- Benachbarte bzw. Stützpunkt-Vereine bilden Mädchenteams in verschiedenen Altersklassen.
- Aufbau von weiblichen LEV-Stützpunkt-Mannschaften wird von DEB-Frauenbeauftragter Franzi Busch vorangetrieben
- Bei Bedarf Unterstützung derartiger Aktivitäten durch [GirlsEishockey.de](http://GirlsEishockey.de)

# Ganz konkret: U15 (Select-)Turnier- mannschaft



- Zusätzlich zu DEB U13/U15 Teams
- Ziel: Teilnahme am World Select Invite Europe Turnier (April 2016 in Helsinki)
- Möglichkeit, sich auf international höchstem Niveau zu messen und internationale Freundschaften zu schließen
- Trainer: Holger Buczynski, Sascha Onisor, N.N.
- Derzeit 15 registrierte Spielerinnen
- Weitere Spielerinnen und Turnierteilnahmemöglichkeiten gesucht

# GirlsEishockey.de: Verein(t) geht('s) besser



- “Lobby” für Mädcheneishockey
- Umdenken bei Verbänden und in der Öffentlichkeit befördern
- PR/Community: Information und Meinungsbildung (GirlsEishockey.de Blog ist offen für Gastbeiträge)
- Kooperation mit Initiativen, z.B. [www.eishockeyfrauschaft.de](http://www.eishockeyfrauschaft.de) und Vereinen, die “mehr” für Mädchen machen (wollen)
- Unterstützung der DEB Aktivitäten für weiblichen Nachwuchs
- Select-Team als deutsche Vertretung bei internationalen, privat veranstalteten Turnieren

# Wer macht mit? Aufgaben



Vereinsgründung:

- Satzung erstellen, Gründungsversammlung vorbereiten

World Girls Hockey Day:

- Organisationsunterlagen aufbereiten und publizieren

Öffentlichkeit:

- Kontakte mit DEB und Vereinen pflegen
- Redaktionsteam für Webseite und Social Media

Select-Team:

- Organisation der Aktivitäten

Ich mache mit!